

ABSCHNITT D: Bestimmungen für die pädagogischen Spezialisierungen

§ D 1 Spezialisierung Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung

Das Masterstudium in der Spezialisierung „Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung“ dient der Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Sprachbildungscoordination, Grundlagen der Unterrichtsforschung und Spezialgebieten der DaZ-Didaktik und des Sprachbewussten Fachunterrichts. Erweitert werden einerseits Kompetenzen, die es den Absolvent:innen erlauben, aktiv an der Gestaltung eines ressourcenorientierten Umgangs mit Mehrsprachigkeit in der Schule sowie in dafür relevanten Prozessen der Unterrichts- und Schulentwicklung mitzuarbeiten. Darüber hinaus werden die Absolvent:innen in die Lage versetzt, Supervisionsprozesse für sich selbst und fachbezogen arbeitende Kolleg:innen zu gestalten. Ein Schwerpunkt des Masterstudiums liegt auch auf Kompetenzen, die notwendig sind, um Forschungsarbeiten im Bereich DaZ und Sprachliche Bildung eigenständig durchzuführen und Forschungsperspektiven im Berufsleben nachhaltig zu integrieren.

(1) Modulübersicht

Modulübersicht Masterstudium		EC	SSt	SEM
DAZ.I	Sprachbildungscoordination, Unterrichts- und Schulentwicklung	10	5	1, 2
DAZ.J	Mündlichkeit und Schriftlichkeit	6	4	1
DAZ.K	Sprachbewusster Fachunterricht: Vertiefung	5	3	2, 3
DAZ.L	Forschung und Unterricht	8	4	3
SUMME		29	16	

(2) Kompetenzbereiche (KB)/Kompetenzen

Absolvent:innen des Lehramtsstudiums mit der Spezialisierung „Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung“ erwerben im Rahmen des Kompetenzmodells Lehramtsstudien folgende Kompetenzen:

KB I: Fachwissenschaftliche Kompetenz:

Die Absolvent:innen können

- Urteile auf Basis wissenschaftlicher Evidenzen fällen (DAZ.J/DAZ.K).
- Entwicklungen der Disziplin verstehen und berücksichtigen (DAZ.J).

KB II: Fachdidaktische Kompetenz:

Die Absolvent:innen können

- bei der Planung Subjektorientierung, Kompetenzorientierung sowie differenzierte und inklusive Zugänge berücksichtigen (DAZ.J/DAZ.K).
- Vorkenntnisse und Interessen erkennen, um Maßnahmen für einen individualisierenden Unterricht zu setzen (DAZ.J/DAZ.K).

KB III: Pädagogisch-psychologische Kompetenz:

Die Absolvent:innen können

- Wissen über (Eltern-)Kommunikation und Klassenführung anwenden (DAZ.I).
- Lern-, Denk- und Entwicklungsprozesse unter Berücksichtigung von Diversität verstehen und unterstützen (DAZ.K).

KB IV: Kompetenz zur Theorie-Praxis-Verschänkung:

Die Absolvent:innen können

- Unterricht kompetenzorientiert, zielbezogen, wissenschaftsbasiert und adaptiv planen und durchführen (DAZ.K).
- theoretisches Wissen und Instruktionsstrategien situationsadäquat anwenden (DAZ.K/DAZ.L).
- Situationen der schulischen Praxis evidenzbasiert analysieren und reflektieren und Handlungsimplikationen ableiten (DAZ.K/DAZ.L).

KB V: Professionsreflexive Kompetenz:

Die Absolvent:innen können

- professionelles Handeln einschätzen, beurteilen und evaluieren (DAZ.I).
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung- und -entwicklung beurteilen und anwenden (DAZ.I).
- eigene Kompetenzen reflektieren und weiterentwickeln (DAZ.I).

KB VI: Transversale Kompetenz im gesellschaftlichen Kontext:

Die Absolvent:innen können

- gesellschaftliche Entwicklungen kritisch einschätzen und berücksichtigen (DAZ.I).
- Anforderungen einer globalisierten, digitalisierten, inklusiven, vielsprachigen und heterogenen Gesellschaft berücksichtigen (DAZ.I).
- übergreifende Themen in den Unterricht integrieren, um gesellschaftliche Herausforderungen ganzheitlich zu adressieren (DAZ.I).

KB VII: Forschungskompetenz:

Die Absolvent:innen können

- wissenschaftliche Theorien und Modelle nutzen und kritisch durchleuchten (DAZ.L).
- ausgewählte Forschungsergebnisse interpretieren und Konsequenzen für das pädagogische Handeln ableiten (DAZ.L).
- in ausgewählten Bereichen wissenschaftlich arbeiten (DAZ.L).

(3) Pädagogisch-Praktische Studien

Die Pädagogisch-Praktischen Studien und die dazugehörigen Begleitlehrveranstaltungen werden in Abschnitt § B 2 erläutert.

(4) Module

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: DAZ.I/Sprachbildungscoordination, Unterrichts- und Schulentwicklung						
Modulniveau	EC	SSt	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
MA	10	5	1, 2	–	Deutsch	AAU, KFU, PHK, PHSt, PPHA, PPHB
Inhalt: • Gestaltung von Übergängen zwischen Elementar-, Primar- und Sekundarstufe • Kooperationsformen mit außerschulischen Partner:innen und Erziehungsberechtigten • Elternkommunikation • Sprachkoordination und Schulentwicklung • Fortbildung und lebenslanges Lernen • Durchgängige Sprachbildung und kooperative Unterrichtsentwicklung • Supervision, Intervention und Reflexion von Unterrichtserfahrungen • Kollegiale Beratung • Wirksamkeitsanalyse von Projekten • Förderung eines diversen Schulklimas						
Lernergebnisse/Kompetenzen (LK): Die Absolvent:innen des Moduls 1. können schulische Sprachbildungskonzepte entwickeln, die alle Bildungsebenen (Primar- bis Sekundarstufe) einbeziehen; 2. können Übergangskonzepte zwischen den Bildungsstufen entwickeln und implementieren, um einen reibungslosen Lernfortschritt zu gewährleisten; 3. können Sprachbildung als schulentwicklungsrelevantes Thema etablieren und entsprechende Maßnahmen initiieren; 4. können kooperative Unterrichtsentwicklungsmodelle im Bereich Sprachbildung konzipieren und umsetzen; 5. wissen, wie man die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Schulsozialarbeiter:innen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten im Bereich DaZ fördert und koordiniert; 6. kennen die Prinzipien des Aufbaus und der Pflege von Kooperationen mit externen Partner:innen (Sprachbildungszentren, Behörden etc.); 7. können die Wirksamkeit von Kooperationsmodellen zwischen verschiedenen Bildungseinrichtungen und außerschulischen Partner:innen evaluieren; 8. kennen Maßnahmen zur Förderung eines diversen Schulklimas, das Vielfalt positiv bewertet; 9. kennen Prinzipien und Strategien zur Förderung inklusiver, wertschätzender und kultursensiblen Kommunikationspraktiken im Kontext der Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten (in Bezug auf die Sprachbildung ihrer Kinder) und können diese anwenden; 10. können die Bedeutung von kollegialer Beratung und Reflexion für die Qualität der Sprachbildung im Übergang zwischen Bildungsstufen darlegen; 11. besitzen Kenntnisse über unterstützende Maßnahmen in Hinblick auf Supervision und Intervention für Lehrkräfte.						

Lehrveranstaltungen									
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Voraus.	EC	SSt	SEM	LK
DAZ.I01	Durchgängige Sprachbildung und Sprachbildungs-koordination	KS	F	28 ²⁾⁴⁾⁶⁾⁸⁾ 25 ¹⁾⁷⁾	–	6	3	1	1-6
DAZ.I02	Supervision, Intervention und Reflexion von Unterrichtserfahrungen	UE ¹⁾ AG ²⁾⁴⁾⁶⁾⁷⁾ 8)	F	15	–	4	2	2	3,5, 6, 7– 11

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: DAZ.J/Mündlichkeit und Schriftlichkeit						
Modulniveau	EC	SSt	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
MA	6	4	1	–	Deutsch	AAU, KFU, PHK, PHSt, PPHA, PPHB
Inhalt: • Erwerb von mündlichen Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten • Gesprächsdidaktik und Ausbau der Interaktionsfähigkeiten im Unterricht • Entwicklung und Aneignung von mündlichen Argumentationsfähigkeiten • Schriftlichkeit, soziale Interaktion und gesellschaftliche Teilhabe • Entwicklung von Schreibfähigkeiten im Unterricht (Beschreiben, Erzählen, Argumentieren etc.) • Didaktische Ansätze und Modelle zur Förderung von Schreibfähigkeiten im Unterricht • Schreibstrategien und prozessorientiertes Schreiben • Handlungs- und prozedurenorientiertes Schreiben • Kreatives Schreiben • Analyse und Feedback zu mündlicher und schriftlicher Sprachproduktion						
Lernergebnisse/Kompetenzen (LK): Die Absolvent:innen des Moduls 1. sind vertraut mit empirischen Erkenntnissen zum Erwerb von mündlichen bzw. schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten und können diese benennen und erläutern; 2. können empirische Erkenntnisse und methodische Verfahren zur Entwicklung von mündlichen bzw. schriftlichen Argumentationsfähigkeiten zielgruppenspezifisch anwenden; 3. wissen um die Zusammenhänge und Implikationen von Mündlichkeit, Schriftlichkeit, sozialer Interaktion und gesellschaftlicher Teilhabe; 4. sind mit unterschiedlichen didaktischen Ansätzen zur Förderung von mündlichen Fähigkeiten bzw. Schreibfähigkeiten vertraut und können diese flexibel anwenden und zielgruppenspezifisch adaptieren; 5. können mündliche Formulierungen bzw. Schüler:innentexte analysieren und lernförderliches Feedback dazu geben.						

Lehrveranstaltungen									
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	EC	SSt	SEM	LK
DAZ.J01	Fachdidaktische Zugänge zur Mündlichkeit und Schriftlichkeit	SE	FD	25 ¹⁾⁷⁾ 28 ²⁾⁴⁾⁶⁾⁸⁾	–	3	2	1	2–5
DAZ.J02	Fachwissenschaftliche Zugänge zur Mündlichkeit und Schriftlichkeit	SE	F	25 ¹⁾⁷⁾ 28 ²⁾⁴⁾⁶⁾⁸⁾	–	3	2	1	1–5

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: DAZ.K/Sprachbewusster Fachunterricht: Vertiefung						
--	--	--	--	--	--	--

Modulniveau	EC	SSt	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
MA	5	3	2, 3	–	Deutsch	AAU, KFU, PHK, PHSt, PPHA, PPHB

Inhalt:

- Fachsprache, Schulsprache und Bildungssprache
- Analyse sprachlicher Strukturen und spezifischer Anforderungen im Fachunterricht
- fachbezogene Textsorten und Diskurspraktiken
- DaZ-spezifische Herausforderungen im Fachunterricht
- Methoden und Aufgaben zur sprachlichen Unterstützung im Fachunterricht
- Scaffolding und Anbahnung fachlicher Diskurskompetenz
- Rezeptive und produktive Arbeit mit Sachtexten

Lernergebnisse/Kompetenzen (LK):

Die Absolvent:innen des Moduls

1. können zwischen Fachsprache, Schulsprache und Bildungssprache unterscheiden und die spezifischen sprachlichen Anforderungen des Fachunterrichts benennen und exemplarisch erläutern;
2. besitzen vertiefte Kenntnisse über fachsprachliche Strukturen, spezifisches Vokabular, Textsorten und Diskurspraktiken in den jeweiligen Fächern und können diese didaktisch gezielt anwenden;
3. verstehen, wie sprachliche Anforderungen das fachliche Lernen beeinflussen und können dieses Wissen für die Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen im Unterricht nutzen;
4. kennen besondere sprachliche Herausforderungen von DaZ-Lernenden im Fachunterricht und können diesen didaktisch entgegenwirken;
5. können Aufgaben planen und formulieren, die sprachliche Anforderungen transparent machen;
6. kennen Methoden gezielter Sprachunterstützung und können diese zielgruppenspezifisch anwenden;
7. kennen Prinzipien der Förderung von fachlicher Diskursfähigkeit (u. a. durch dialogische Methoden, z. B. Think-Pair-Share);
8. kennen Lese- und Schreibstrategien für Sachtexte und können diese gezielt anwenden.

Lehrveranstaltungen									
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG	TZ	Vorauss.	EC	SSt	SEM	LK
DAZ.K01	Sprachbewusste Materialentwicklung und -erprobung	KS	FD	28 ²⁾⁴⁾⁶⁾⁸⁾ 25 ¹⁾⁷⁾	–	2	1	2	2,3, 5–7
DAZ.K02	Sprachbewusster Fachunterricht: fachbezogene Vertiefung	UE	F	20	–	3	2	3	1–4, 7,8

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: DAZ.L/Forschung und Unterricht						
Modulniveau	EC	SSt	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
MA	8	4	3	–	Deutsch	AAU, KFU, PHK, PHSt, PPHA, PPHB
Inhalt: • Einführung in die Sprachlehr- und -lernforschung • Empirische Methoden der Unterrichtsforschung • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Forschungsplanung, Forschungsdesign, Entwicklung einer Forschungsfrage • Wissenschaftliches Recherchieren und Exzerpieren • Richtlinien einer guten wissenschaftlichen Praxis • Ethische Grundlagen der Forschung						
Lernergebnisse/Kompetenzen (LK): Die Absolvent:innen des Moduls 1. können auf Basis der erworbenen Kenntnisse in Forschungsmethoden und wissenschaftlichem Arbeiten einen Entwurf für ein Forschungsprojekt im eigenen Berufsfeld erstellen, der Angaben zum methodischen Vorgehen und eine ethische Reflexion beinhaltet; 2. können Forschungsfragen entwickeln, die zu ihrem Betätigungsfeld passen; 3. können eigenständig Fachliteratur recherchieren und auswerten; 4. können grundlegende Forschungsansätze benennen und die Eignung für unterschiedliche Fragestellungen bewerten; 5. kennen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens und wenden sie an; 6. kennen grundlegende Aspekte wissenschaftlicher Integrität und deren Bedeutung für die Forschung und wenden sie an; 7. können eigenständig ein Forschungsdesign entwickeln, das der Beforschung ihres beruflichen Feldes dient.						

Lehrveranstaltungen									
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	EC	SSt	SEM	LK
DAZ.L01	Einführung in die empirische Sprachunter-richtsforschung	VI ¹⁾⁷⁾ VU ²⁾⁴⁾ 6)8)	F	30 ¹⁾⁷⁾ 38 ²⁾⁴⁾⁶⁾⁸⁾	–	3	2	3	1–5
DAZ.L02	Forschungs-seminar	SE ¹⁾ PV ²⁾⁴⁾⁶⁾⁷⁾ 8)	F	28 ²⁾⁴⁾⁶⁾⁸⁾ 20 ¹⁾⁷⁾	–	5	2	3	3–7